

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau mit
nichtöffentlicher Bereisung (XII/SG-A HT/04) am Dienstag, 26.09.2023 in Hesel**

Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 20:48 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitz

Erwin Köster
Gerd Fecht

stimmberechtigte Mitglieder

Johann Aleschus
Erwin Burlager
Harald Freudenberg
Manfred Schlömp
Edgar Uden

Vertretung für Arno Hillrichs

beratende Mitglieder

Adolf Junker

Von der Verwaltung

Joachim Duin
Andy Treyße

Entschuldigt fehlen:

stimmberechtigte Mitglieder

Arno Hillrichs

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 07.03.2023
5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Zusammenfassung der Ergebnisse der Bereisung
7. Haushalt 2024
- Anmeldung aus dem Sachgebiet 32.2 Immobilienverwaltung
Vorlage: SG/2023/277
8. Haushalt 2024 - Anmeldung aus dem Sachgebiet 33 Tiefbau
Vorlage: SG/2023/276
9. Haushalt 2024- Anmeldung aus dem Sachgebiet 34 Betriebe
Vorlage: SG/2023/234
10. Anträge
11. Anfragen

12. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
13. Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Köster eröffnet als Vorsitzender, die Sitzung um 19:20 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden keine Einwände erhoben. Herr Köster stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen. Herr Köster stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 07.03.2023

Sitzungsverlauf:

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig, bei drei Ja-Stimmen und drei Enthaltungen, folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung Jugend, Sport, Kultur und Soziales sowie für Hoch- und Tiefbau der Samtgemeinde Hesel (XII/SG-A JSK/04) vom 07.03.2023 wird in vorliegender Form genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 6.

Zusammenfassung der Ergebnisse der Bereisung

Sitzungsverlauf:

Herr Helmers berichtete, dass im Vorfeld der Ausschusssitzung eine Bereisung der zwei Samtgemeindeverbindungsstraßen, Timmeler Straße und Moormerlandstraße durchgeführt wurde. Zwecks Entscheidungsfindung, welche der zwei Straßen in 2024 ausgebaut werden soll, wird ein Verkehrszählgerät für jeweils eine Woche in den o.g. genannten Straßen aufgehängt. Durch diese Maßnahme soll die Frequentierung (Verkehrsaufkommen) der zwei Straßen ermittelt bzw. aufgezeigt werden. Die Beauftragung der Planungsleistung erfolgt unmittelbar im Anschluss der Entscheidungsfindung.

Herr Burlager regte nach der o.g. Zusammenfassung an die Brinkumer Straße, welche zum Teil eine Samtgemeinde- und eine Gemeindestraße ist, gleichzeitig sowie komplett zu sanieren oder auszubauen.

Tagesordnungspunkt 7.

Haushalt

2024

- **Anmeldung aus dem Sachgebiet 32.2 Immobilienverwaltung**

Vorlage: SG/2023/277

Sachverhalt:

Für die anstehenden Haushaltsberatungen, für das Haushaltsjahr 2024 wurden aus dem Sachgebiet 32.2; Immobilienverwaltung, folgende Sanierungsmaßnahmen bzw. Investitionen angemeldet:

1.1 Rathaus - Sanierung-/ Modernisierungsarbeiten im Sitzungssaal

Der Sitzungssaal im Rathaus, welcher mittlerweile immer noch sein Erscheinungsbild aus dem Jahr 1999 trägt, ist nicht mehr zeitgemäß. Die Wandfarben, der Teppichbelag, die Gardinen sind altersbedingt abgenutzt, so dass einem schon beim Eintreten in den Saal, ein muffiger Geruch entgegenkommt. Um diesen Trend entgegenzuwirken hat die Verwaltung drei mögliche Varianten, die u.a. die akustischen sowie die energetischen Aspekte berücksichtigen, ausgearbeitet.

Variante 1 (günstigste) beinhaltet folgenden Umfang:

- Optimierung der vorh. elektrischen Installation,
- allg. Malerarbeiten (Wand + vorhandene Decke)
- neuer Teppichboden + Plissees

Die Kostenschätzung für die Variante 1 beläuft sich auf ca. 20.000 Euro.

Variante 2 (teuer) beinhaltet folgenden Umfang:

- Optimierung der vorh. elektrischen Installation,
- Schließung der Heizkörpernischen, neue Heizkörper,
- neue abgehängte Akustikdecke (Deckenhöhe ca. 2,60 m)
- allg. Malerarbeiten (Wand + Akustikdecke)
- neuer Vinylboden + Plissees

Die Kostenschätzung für die Variante 2 beläuft sich auf ca. 80.000 Euro.

Variante 3 (empfohlen) beinhaltet folgenden Umfang:

- neue schräge Akustikdecke
- Rest wie Variante 2

Die Kostenschätzung für die Variante 3 beläuft sich auf ca. 66.000 Euro.

Der endgültige Umfang der Sanierungs-/ Modernisierungsarbeiten im Sitzungssaal erfolgt über einen eigenen Ratsbeschluss. Dieser steht gleichzeitig im Zusammenhang, wie schnell der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Hesel umgesetzt werden kann und wie sich dadurch das Rathaus zukünftig vom Platzbedarf aufstellen wird. Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte fallen für diese Maßnahme voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **80.000 Euro** an.

Sitzungsverlauf:

Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte sowie nach intensiver Aussprache werden die niederschwelligen Sanierungs-/ Modernisierungsarbeiten im Sitzungssaal des Rathauses, gem. der Variante 1 in Höhe von ca. 20.000 Euro empfohlen.

1.2 Rathaus - Sanierung-/ Modernisierungsarbeiten sanitäre Anlagen im Erdgeschoss

Die sanitären Anlagen der Bediensteten im Erdgeschoss des Rathauses sind nicht mehr zeitgemäß und sollen saniert- bzw. modernisiert werden, da diese zum alltäglichen Wohlbefinden aller Bediensteten im Rathaus erheblich beitragen. Gleichzeitig trübt dieser Zustand das innere Erscheinungsbild des Rathauses bei auswärtigen Personen bzw. Besuchern, die diese Einrichtungen mitbenutzen dürfen. Für diese Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **30.000 Euro** an.

2. Kindertagesstätte Holtland - Sanierungsarbeiten Leitungsbüro u. Flur (Erdgeschoss)

Ab dem Haushaltsjahr 2024 sollen kontinuierlich etwaige Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte Holtland saniert bzw. modernisiert werden. Ziel der Maßnahme ist eine einheitliche Basis aller Räumlichkeiten zu schaffen und somit auch das innere Erscheinungsbild der Einrichtung, bei den Kindern und der Elternschaft gerecht zu werden.

Folgende Punkte sollen dbzgl. bearbeitet werden:

- Optimierung der vorh. elektrischen Installation,
- Umstellung der vorh. Beleuchtung auf LED,
- Rückbau/ Schließung von vorh. Heizkörpernischen,
- Erneuerung und Optimierung von Heizflächen inkl. Regelung/ Steuerung,
- Überprüfung der Fenster und ggf. Austausch von Fenstern, GEG (ehem. EnEV)
- Austausch von veralteten Deckensystemen,
- allg. Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte sind für das Haushaltjahr 2024 die Sanierung des Leitungsbüros und des Flures im Erdgeschoss eingeplant. Für die Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **30.000 Euro** an.

3. Kindergarten Neukamperfehn - Ertüchtigung Giebelfassade

Die vorhandene Holzgiebelfassade im Kindergarten Neukamperfehn soll mit einem neuen Anstrich ertüchtigt werden. Für die Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **5.000 Euro** an.

4.1 Grundschule Hesel - Umsetzung Brandschutzkonzept

Für den Haushalt 2022 wurde u.a. für die Grundschule Hesel die Installation einer Brandmeldeanlage (BMR), bestehend aus Signalgebern und Rauchwarnmeldern in Höhe von **35.000 Euro** angemeldet und bewilligt. Für die Ausführungsplanung dieser Maßnahme wurde das gesamte Brandschutzkonzept der Grundschule Hesel, in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Leer, einer Sachverständigen für Brandschutz sowie der hiermit beauftragten 3D Architekturwerkstatt- GmbH aus 26789 Leer (Architekt Herr Norrenbrock) nach den neusten Richtlinien sowie den Vorgaben des Landkreises Leer überarbeitet und angepasst. In diesem Zuge stellte sich heraus, dass alle inneren Brandschutzelemente sowie Notausgänge ins Freie ausgetauscht werden müssen. Die Gesamtkosten inkl. Planungsleistungen belaufen sich, gem. beigefügter Kostenschätzung vom 13.09.2023 (Anlage 01) voraussichtlich in Höhe von **185.878 Euro**. Abzgl. der aus den HH-Resten übertragenen finanziellen Mittel werden zusätzlich für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme voraussichtliche Auszahlung in Höhe von **125.000 Euro** benötigt.

4.2 Grundschule Hesel - fortlaufende Sanierung Klassenräume

Wie bereits im Haushalt 2023 genehmigt, soll die kontinuierliche Sanierung etwaige Klassenräume in der Grundschule Hesel vorgeführt werden. Ziel der Maßnahme ist eine einheitliche Basis aller Klassenräume zu schaffen. Folgende Punkte sollen dbzgl. bearbeitet werden:

- Optimierung der vorh. elektrischen Installation,
- Umstellung der vorh. Beleuchtung auf LED,
- Rückbau/ Schließung von vorh. Heizkörpernischen,
- Erneuerung und Optimierung von Heizflächen inkl. Regelung/ Steuerung,
- Austausch von veralteten Deckensystemen,
- allg. Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte sind für das Haushaltjahr 2024 zwei weitere Klassenräume eingeplant. Für die Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **25.000 Euro** an.

4.3 Grundschule Hesel - Erneuerung der Dachentwässerung

Am Gebäude der Grundschule Hesel ist die vorhandene verzinkte Dachentwässerung abgängig und soll erneuert werden. Für die Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **20.000 Euro** an.

5.1 Grundschule Holtland - fortlaufende Sanierung Klassenräume

Wie bereits im Haushalt 2023 genehmigt, soll die kontinuierliche Sanierung etwaige Klassenräume in der Grundschule Hesel vorgeführt werden. Ziel der Maßnahme ist eine einheitliche Basis aller Klassenräume zu schaffen. Folgende Punkte sollen dbzgl. bearbeitet werden:

- Optimierung der vorh. elektrischen Installation,
- Umstellung der vorh. Beleuchtung auf LED,
- Rückbau/ Schließung von vorh. Heizkörpernischen,
- Erneuerung und Optimierung von Heizflächen inkl. Regelung/ Steuerung,
- Austausch von veralteten Deckensystemen,
- allg. Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte sind für das Haushaltjahr 2024 zwei weitere Klassenräume eingeplant. Für die Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **25.000 Euro** an.

5.2 Grundschule Holtland - Erneuerung der Dachentwässerung

Am Gebäude der Grundschule Holtland ist die vorhandene verzinkte Dachentwässerung abgängig und soll erneuert werden. Für die Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **20.000 Euro** an.

6. Grundschule Neukamperfehn - fortlaufende Sanierung Klassenräume

Wie bereits im Haushalt 2023 genehmigt, soll die kontinuierliche Sanierung etwaige Klassenräume in der Grundschule Hesel vorgeführt werden. Ziel der Maßnahme ist eine einheitliche Basis aller Klassenräume zu schaffen. Folgende Punkte sollen dbzgl. bearbeitet werden:

- Optimierung der vorh. elektrischen Installation,
- Umstellung der vorh. Beleuchtung auf LED,
- Austausch von Dachfenstern,
- Rückbau/ Schließung von vorh. Heizkörpernischen,
- Erneuerung und Optimierung von Heizflächen inkl. Regelung/ Steuerung,
- Austausch von veralteten Deckensystemen,
- allg. Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte sind für das Haushaltjahr 2024 zwei weitere Klassenräume eingeplant. Für die Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **30.000 Euro** an.

7. Alte Schule Holtland - niederschwellige Instandsetzungsarbeiten

Der Gebäudezustand der „Alten Schule“ in Holtland ist in die Jahre gekommen. Aktuell wird für die Einrichtung eine Förderung bei der BAFA für die „Erstellung eines energetischen Sanierungskonzeptes“ beantragt. Aus diesem energetischen Sanierungskonzept lässt sich der aktuelle energetische Gebäudebestand aufzeigen und anhand eines priorisierten Maßnahmenkataloges samt Kostenschätzung, einzelne Maßnahmen ableiten. Unabhängig davon fallen voraussichtlich für die Umsetzung von niederschweligen Instandsetzungsarbeiten, Auszahlungen in Höhe von **60.000 Euro** an.

8. Sporthalle Holtland - energetisches Sanierungskonzept

Für die Sporthalle Holtland, die bis dato letzte unsanierte Sporthalle in der Samtgemeinde Hesel, soll ein energetisches Sanierungskonzept erstellt werden, damit man vorausschauend planen und für mögliche Förderprogramme gerüstet ist. Gleichzeitig wird ein energetisches Sanierungskonzept vorausgesetzt, um mögliche Förderprogramme zu beantragen. Die Erstellung eines solchen Konzeptes wird ebenfalls bei der BAFA mit einem Fördersatz von 80 Prozent bezuschusst bzw. gefördert. Für die Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **10.000 Euro** an.

9. Gebäudemanagement - Anschaffung einer LuGM Software

Im Zuge der Digitalisierung soll für das Sachgebiet: Immobilienverwaltung eine Software für das „Liegenschafts- und Gebäudemanagement“ (LuGM) angeschafft werden. Die Software, bestehend aus mehreren Modulen erleichtert die alltäglichen Arbeitsabläufe. Durch die zentrale Datenerfassung von Gebäudestammdaten, Energiekosten etc. lassen sich etwaige sachebietsübergreifende Prozesse, wie die Erstellung von Energieberichten, die Erfassung von (Stör-) Meldungen, anstehenden Instandsetzungen, Wartungen und Prüfungen aufzeigen und digital verwalten. Der Baubetriebshof sowie das Finanzwesen arbeiten bereits erfolgreich mit einer auf ihren Bedürfnissen abgestimmte Software. Eine dazugehörige Broschüre ist als Anlage 02 beigefügt. Für die sukzessive Anschaffung dieser Software fallen voraussichtliche einmalig Auszahlungen in Höhe von **35.000 Euro** an. Die jährlichen Kosten dieser Software belaufen sich voraussichtlich in Höhe von **5.600 Euro/a**.

10. Friedhofskapelle Neukamperfehn - Ertüchtigung Giebelfassade

Die vorhandene Holzgiebelfassade an der Friedhofskapelle Neukamperfehn soll mit einem neuen Anstrich ertüchtigt werden. Für die Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **7.000 Euro** an.

11. Grundschule Holtland - Bau einer Schulmensa Holtland (01INV20.32)

Für den Neubau der Mensa in Holtland stehen bereits finanzielle Mittel in Höhe von **980.000 Euro** zur Verfügung. Gegenüber der Kostenschätzung aus 09/2021 und dem derzeitigen Auftragsvolumen in Höhe von **1.400.116,16 Euro** besteht derzeit eine Differenz von ca. **420.116,16 Euro**. Die dazugehörigen Zahlen sind der beigefügten Controllingliste (Anlage 03) zu entnehmen. Diese Differenz lässt sich aufgrund der exorbitanten Preisanstiege, vor allem in der Kostengruppe 300 und 400, begründen. Gleichzeitig wurde im Zuge der Planungsphase die Küchenausstattung auf das zukünftige Gesamtkonzept der Mensa, in Absprache mit dem Veterinärtsamt Leer überarbeitet. Der Fokus lag hierbei auf die Optimierung einzelner Arbeitsabläufe, die Anschaffung etwaiger Gerätschaften, die den Betrieb zukunftsweisend und energetisch sicherstellen. Hierdurch mussten etwaige Ausführungspläne der technischen Gewerke (KG 400) an das Gesamtkonzept überarbeitet und dementsprechend

angepasst werden. Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen, so dass der Innenausbau im vollen Gang ist. Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte fallen für die Maßnahme zusätzliche Auszahlungen in Höhe von schätzungsweise **421.000 Euro** an.

12. Kinderkrippe Zwergenland - Erweiterung der Kinderkrippe Zwergenland (01INV22.01)

Für die Erweiterung der Kinderkrippe Zwergenland stehen bereits finanzielle Mittel in Höhe von **965.000 Euro** zur Verfügung. Gegenüber der Kostenschätzung aus 07/2021 und den zu erwartenden Kosten (Stand 15.09.2023) in Höhe von **1.278.637,42 Euro** besteht derzeit eine Differenz von ca. **313.637,42 Euro**. Die dazugehörigen Zahlen sind der beigefügten Controllingliste (Anlage 04) zu entnehmen. In der Kostenschätzung aus 07/2021 wurden u.a. die Photovoltaikanlage sowie der endgültige, auf die Bedürfnisse der Einrichtung abgestimmte Ausbau der Außenanlage nicht berücksichtigt. Gleichzeitig sind die exorbitanten Preisanstiege, vor allem in der Kostengruppe 300 und 400 zu berücksichtigen. Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen, so dass der Innenausbau im vollen Gang ist. Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte fallen für die Maßnahme zusätzliche Auszahlungen in Höhe von schätzungsweise **315.000 Euro** an.

13. Kindertagesstätte Holtland - neue Zaunanlage (01INV24.31)

Die Zaunanlage im hinteren Bereich (Osterstraße) der Einrichtung ist stark abgängig. Sicherheitstechnisch sowie wirtschaftlich ist diese Anlage nicht mehr tragbar, so dass diese im nächsten Jahr gegen eine neue Doppelstabmattenzaunanlage, gem. den Richtlinien ersetzt werden muss. Für diese investive Maßnahme fallen voraussichtliche Auszahlungen in Höhe von **10.000 Euro** an.

Sitzungsverlauf:

Nach intensiver Aussprache aller o.g. Punkte lässt Herr Köster über den Beschlussvorschlag abstimmen. Es ergeht einstimmig (7 Ja-Stimmen) folgende Empfehlung:

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen, folgende Finanzmittel für Sanierung bzw. Investition in den Haushaltsplan 2024 zusätzlich zu den regelmäßigen Unterhaltungsaufwendungen, bei den entsprechenden Produkten einzustellen:

Nr.	KST/ KTR	Bezeichnung	zusätzl. Mittel 2024	HH-Ansatz 2024
1.1	112-01/ 11102	Rathaus - Sanierung Sitzungssaal	20.000,00 €	75.000,00 €
1.2	112-01/ 11102	Rathaus - Sanierung sanitäre Einrichtung EG	30.000,00 €	
2.	231-14/ 36500	KiTa Holtland - Sanierung Gruppenräume etc.	30.000,00 €	40.000,00 €
3.	231-15/ 36500	KiGa Nkf. - Giebelfassade	5.000,00 €	15.000,00 €
4.1	231-21/ 21100	Grundschule Hesel - Brandschutzkonzept	125.000,00 €	190.000,00 €
4.2	231-21/ 21100	Grundschule Hesel - Sanierung Klassenräume	25.000,00 €	
4.3	231-21/ 21100	Grundschule Hesel -	20.000,00 €	

		Dachentwässerung		
5.1	231-24/ 21100	Grundschule Holtland - Sanierung Klassenräume	20.000,00 €	60.000,00 €
5.2	231-24/ 21100	Grundschule Holtland - Dachentwässerung	20.000,00 €	
6.	231-25/ 21100	Grundschule Nkf. - Sanierung Klassenräume	30.000,00 €	50.000,00 €
7.	233-05/ 57302	Alte Schulte Holtland - niederschwellige Sanierung	60.000,00 €	63.000,00 €
8.	233-40/ 42400	Sporthalle Holtland - energetisches Sanierungskonzept	10.000,00 €	15.000,00 €
9.	322-00/ 11108	Gebäudemanagement - Anschaffung LuGM Software	40.600,00 €	43.600,00 €
10.	341-08/ 55301	Friedhofskapelle Nkf.- Giebelfassade	7.000,00 €	10.000,00 €
11.	01INV20.32	Grundschule Holtland - Neubau einer Mensa	0,00 €	421.000,00 €
12.	01INV22.01	Kinderkrippe Zwergenland - Erweiterung der Kinderkrippe	0,00 €	315.000,00 €
13.	01INV24.31	Kindertagesstätte Holtland - neue Zaunanlage	0,00 €	10.000,00 €

Tagesordnungspunkt 8.

Haushalt 2024 - Anmeldung aus dem Sachgebiet 33 Tiefbau

Vorlage: SG/2023/276

Sachverhalt:

Für die anstehenden Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2024 wurden aus dem Sachgebiet 33 Tiefbau aus dem Bereich Straßen folgende wesentliche Maßnahmen angemeldet:

Unterhaltung der Samtgemeindestraßen (Bahnhofstraße, Timmeler Straße, Moormerlandstraße, Brinkumer Straße)

Die Deckschichten der genannten Straßen weisen auf dem Samtgemeindestreckenabschnitt Risse und Fugen auf. Diese Risse sollten verschlossen werden, um das Eindringen von Oberflächenwasser zu vermeiden. Erfolgt dies nicht, muss mit Schlaglochbildungen, insbesondere durch Frostaufbrüche, gerechnet werden. Die Fugen- und Rissanierungen werden als vorbeugende Maßnahme durchgeführt, um eventuell später auftretende größere Schäden an der Fahrbahndecke zu vermeiden. Aufgrund des Schadenszustandes an den beiden Asphaltstraßen sollten die Risse und Fugen in den Asphaltoberflächen saniert werden und somit eine Wert- und Substanzerhaltung erfolgen.

Planungsleistungen für den Ausbau der nächsten Samtgemeindestraße

Die Samtgemeinde Hesel ist Straßenbaulastträgerin der in ihrem Gebiet verlaufenden Samtgemeindeverbindungsstraßen und folglich für den Bau und die Unterhaltung dieser Straßen verantwortlich. Der nächste Ausbau soll in einer Bereisung des Ausschusses für Hoch- und Tiefbau festgelegt werden. Begutachtet werden die Timmeler Straße sowie die Moormerlandstraße. Nach ersten Einschätzungen besteht Handlungsbedarf für einen Ausbau der Straßen. Die vorhandenen Fahrbahnen sind in einem so schlechten Zustand, dass eine einfache Sanierung/ Reparatur nicht mehr möglich ist!

Die Planungsleistungen/Ingenieurleistungen sollen im Rahmen einer Ausschreibung gem. § 50 UvGO an ein fachlich versiertes Ingenieurbüro vergeben werden.

Erstellung Gehweg am Rüschenweg zur Entlastung des Lehrerparkplatzes / Grundschule Hesel

Die CDU-Fraktion im Samtgemeinderat beantragte zur Verbesserung der Verkehrssituation auf dem Lehrerparkplatz bei der Grundschule Hesel folgende Maßnahmen:

Anlegen eines 1,50 m breiten Gehweges an der Hauswand anstelle des jetzt noch vorhandenen Rasenstreifens in Anbindung an den Gehweg zwischen Grundschule und Kinderkrippe. Fortführung des Weges auf dem allgemeinen Parkplatz bis zum Schuleingang durch Rotfärbung der Oberfläche. Die Verkehrssituation an der Grundschule Hesel ist bereits seit vielen Jahren problematisch. Durch Einführung einer Einbahnstraßenregelung auf dem Parkplatz vor der Schwimmhalle konnte seinerzeit eine gewisse Entspannung erzielt werden. Dies trifft jedoch nicht auf den Bereich des Lehrerparkplatzes zu. Zunehmend mehr Eltern benutzen unseren Parkplatz als Fußweg zur Krippe. Auch Oberschüler befahren diesen Parkplatz mit dem Fahrrad.

Bei einem gemeinsamen Ortstermin mit allen Betroffenen und Verantwortlichen wurde festgestellt, dass die Errichtung eines Gehweges entlang der Hauswand der Grundschule die Problematik lediglich örtlich verlagern würde. Bei der Besichtigung der Örtlichkeit kristallisierte sich folgende Handhabe als zweckmäßigste heraus:

Vorgeschlagen wird, einen Gehweg entlang des Rüschenwegs auf einer Länge von ca. 100m und einer Breite von 1,80m zu errichten. Der Gehweg würde vom vorhandenen Gehweg (Krippe/Grundschule mit roten Betonpflastersteinen bis zum Gehweg (Fußgängerampel Stikkelkamper Straße) verlaufen. In den Zu- Ausfahrtsbereichen sollte die Verkehrsberuhigung durch Aufpflasterungen von ca. 8 bis 10cm herbeigeführt werden. Aufpflasterungen sind fahrdynamisch und optisch wirksam und erzielen so eine Verlangsamung der Fahrgeschwindigkeit. Es werden Auszahlungen in Höhe von ca. 25.000 € entstehen. Die Errichtung der baulichen Anlage wäre für die Anliegenden Beitragspflichtig. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 10%. Da das Interesse an der Errichtung des Gehweges überwiegend von der Samtgemeinde als Schulträgerin ausgeht, sollte mit dieser eine freiwillige Vereinbarung zur Übernahme des Beitrages als Zuschuss herbeigeführt werden.

Sitzungsverlauf:

Nach kurzer Aussprache lässt Herr Köster über den Beschlussvorschlag abstimmen. Es ergeht einstimmig (7 Ja-Stimmen) folgende Empfehlung:

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen folgende Finanzmittel für Neubau, Sanierungen bzw. Investitionen in den Haushaltsplan 2024 einzustellen.

1. Unterhaltung der Samtgemeindestraßen (Bahnhofstraße, Timmeler Straße, Moormerlandstraße, Brinkumer Straße) **20.000 €**
2. Planungsleistungen für den Ausbau der nächsten Samtgemeindestraße **30.000 €**
3. Erstellung Gehweg am Rüschenweg zur Entlastung des Lehrerparkplatzes / Grundschule Hesel **22.500 €**

Tagesordnungspunkt 9.

Haushalt 2024- Anmeldung aus dem Sachgebiet 34 Betriebe

Vorlage: SG/2023/234

Sachverhalt:

Für die anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 wurden aus dem Sachgebiet 34 Betriebe folgende wesentliche Maßnahmen (Investitionen und erhebliche Aufwendungen ab 10.000 Euro) angemeldet:

BAUBETRIEBSHOF

Anschaffung eines Zweiachs-Dreiseiten-Kippers (Ersatz für F-G-22)

Der bisherige Kipper LER-SH 416 wurde im Januar 2013 in den Dienst gestellt. Inzwischen ist das Gerät soweit abgenutzt, dass sich weitere Reparaturen nicht mehr lohnen und eine Ersatzbeschaffung angezeigt ist. Es ist Korrosion aufgetreten, an den Schotten, aber besonders am Drehkranz. Außerdem wurde die Bremsanlage zum wiederholten Mal überholt. Der Kipper wurde im Vorjahr in 395 Stunden und im aktuellen Jahr bisher 205 Stunden eingesetzt. Er war ursprünglich für 2023 als Neubeschaffung geplant, wurde aber nach Ansicht um ein Jahr verschoben. Das technisch abgängige Gerät ist wirtschaftlich seit Januar 2022 abgeschrieben. Als Kalkulationsgrundlage wurde die Antwort auf eine Preisanfrage bei einer Firma für landwirtschaftliche Produkte herangezogen. Eine mögliche Preissteigerung wurde berücksichtigt. Die Kosten der Vergabeprüfung durch den Landkreis Leer wurden berücksichtigt.

Anschaffung eines PKW-Anhänger-Kippers (Ersatz für F-G-21)

Der bisherige PKW-Anhänger-Kipper wurde im Juli 2015 in den Dienst gestellt. Auch hier zeichnet sich die Neuanschaffung aufgrund der immensen Abnutzung ab. Der Kipper ist täglich im Einsatz, für Mäharbeiten und auch für die Arbeiten am Ostfriesland-Wanderweg (Ausbesserung durch Auffüllen, Mäharbeiten), da er von der Breite her genau passend ist und zu allen Seiten kippbar ist. Die Kippfunktion ist besonders von Vorteil beim Abladen des Grasschnitts und auch z. B. beim Auffüllen von Wegen. Der Kippmechanismus wurde bereits mehrmals überholt und ist nun abgängig. Er wurde im Vorjahr in 1.319 Stunden und im aktuellen Jahr bisher 739 Stunden eingesetzt. Im August 2024 ist der Kipper wirtschaftlich abgeschrieben. Als Kalkulationsgrundlage wurde die Antwort auf eine Preisanfrage bei einem Automobilhersteller herangezogen. Eine mögliche Preissteigerung wurde berücksichtigt. Die Kosten der Vergabeprüfung durch den Landkreis Leer wurden berücksichtigt.

Anschaffung eines Staubsaugers gegen den Eichenprozessionsspinner

Neuanschaffung eines Staubsaugers gegen die Raupe des Eichenprozessionsspinners. Der Befall der Raupe an den Eichenbäumen kommt immer häufiger vor, daher ist diese Neuanschaffung unabkömmlich. Zusätzlich sollen zwei Mitarbeiter des Baubetriebshofes diesbezüglich geschult werden. Diese Anschaffung wäre über die Jahre gesehen wirtschaftlicher, als bei jedem Befall eine Fachfirma zu bestellen. Als Kalkulationsgrundlage wurde die Antwort auf eine Preisanfrage bei einem Experten herangezogen. Eine mögliche Preissteigerung wurde berücksichtigt. Die Kosten der Vergabeprüfung durch den Landkreis Leer wurden berücksichtigt.

Mittelfristige Finanzplanung

Mit den Vorarbeitern des Baubetriebshofes wurden die notwendigen Ersatzbeschaffungen für die Folgejahre ab 2025 einvernehmlich abgestimmt und die voraussichtlich entstehenden Auszahlungen anhand von aktuellen Listenpreisen bzw. Preisanfragen geschätzt. Folgende Ersatzbeschaffungen sind voraussichtlich im Finanzplanungszeitraum erforderlich:

- Ersatzbeschaffung für Heckenbaustreuer (Ersatz für F-S-12)
- Neubeschaffung Bagger (F-S-04)
- Ersatzbeschaffung eines Schneeräumschildes (Ersatz für F-G-03-1)
- Ersatzbeschaffung einer Erdfräse (Ersatz für F-G-04-5)
- Ersatzbeschaffung eines Kehrbesens (Ersatz für F-S-11)
- Ersatzbeschaffung eines Salzstreuers (Ersatz für F-G-04-2)
- PKW-Anhänger mit Gitterrampe, Zweiachser (Ersatz für F-S-22)
- Tandem-Dreiseiten-Kipper (Ersatz für F-S-23)
- PKW-Anhänger (Ersatz für F-G-23)

ABWASSERBESEITIGUNG

Anschaffung von 60 Pumpen für die Druckentwässerung

Der Ersatz der Pumpen für die Druckentwässerung soll im kommenden Jahr fortgesetzt werden:

Firrel

Westerender Straße 14 Stück

Firreler Straße 46 Stück

Damit ist dieses Projekt abgeschlossen.

Anschaffung von Pumpen für die Hauptpumpstationen

Die Pumpen in den Hauptpumpstationen Brinkum, Klein-Hesel und Schwerinsdorf erreichen ihr technisches Lebensende und sind daher auszutauschen. Die unterschiedlichen Auszahlungsansätze ergeben sich aus den verschiedenen Anforderungen an die Dimensionen der Pumpen.

Erneuerung Sandfanggebläse Umlaufreeling und Gitterroste für die Kläranlage

Die Umlaufreeling und Gitterroste sind abgängig und müssen ersetzt werden.

Anschaffung E-Fahrzeug

Aus Gründen der Nachhaltigkeit soll ein E-Fahrzeug angeschafft werden. Der vorhandene

Transporter Renault Trafic wird an den Bauhof abgegeben. Der Transporter wurde im März 2021 in den Dienst gestellt. Für das E-Fahrzeug wurde eine Förderung beantragt. Es wird bis zu 90 % gefördert (förderfähig ist die Differenz zu einem Verbrenner). Das E-Fahrzeug soll mit der vorhandenen Photovoltaik-Anlage der Kläranlage geladen werden.

Sitzungsverlauf:

Nach intensiver Aussprache aller o.g. Punkte lässt Herr Köster über den Beschlussvorschlag abstimmen. Es ergeht einstimmig (7 Ja-Stimmen) folgende Empfehlung:

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen folgende Finanzmittel für Aufwendungen bzw. Investitionen in den Haushaltsplan 2024 einzustellen:

BAUBETRIEBSHOF

Investitionsnummer	Bezeichnung	Betrag
01INV23.04	Anschaffung eines Zweiachs-Dreiseiten-Kippers (Ersatz für F-G-22)	28.000 Euro
01INV24.01	Ersatzbeschaffung eines PKW-Anhänger-Kippers (Ersatz für F-G-21)	11.000 Euro
01INV24.08	Staubsauger gegen Eichenprozessionsspinner	4.000 Euro

ABWASSERBESEITIGUNGSBETRIEB

Investitionsnummer, KST/KTR	Bezeichnung	Betrag
01INV24.02	Anschaffung von 60 Pumpen für die Druckentwässerung	120.000 Euro
01INV24.03	Anschaffung von zwei Pumpen für die Hauptpumpstation Brinkum	17.000 Euro
01INV24.04	Anschaffung von zwei Pumpen für die Hauptpumpstation Klein-Hesel	17.000 Euro
01INV24.05	Anschaffung von zwei Pumpen für die Hauptpumpstation Schwerinsdorf	12.000 Euro
01INV24.06	Erneuerung Sandfanggebläse Umlaufreeling und	15.000 Euro

	Gitterroste	
01INV24.07	Anschaffung E-Fahrzeug	45.000 Euro

Es wird empfohlen folgende Finanzmittel für Investitionen in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen:

BAUBETRIEBSHOF

Investitionsjahr	Bezeichnung	Betrag
2025	Ersatzbeschaffung für Heckenbaustreuer (Ersatz für F-S-12)	45.000 Euro
2025	Neubeschaffung Bagger (F-S-04)	250.000 Euro
2026	Ersatzbeschaffung eines Schneeräumschildes (Ersatz für F-G-03-1)	16.000 Euro
2026	Ersatzbeschaffung einer Erdfräse (Ersatz für F-G-04-5)	5.000 Euro
2026	Ersatzbeschaffung eines Kehrbesens (Ersatz für F-S-11)	4.000 Euro
2026	Ersatzbeschaffung eines Salzstreuers (Ersatz für F-G-04-2)	7.000 Euro
2026	PKW-Anhänger mit Gitterrampe, Zweiachser (Ersatz für F-S-22)	10.000 Euro
2026	Tandem-Dreiseiten-Kipper (Ersatz für F-S-23)	28.000 Euro
2027	PKW-Anhänger (Ersatz für F-G-23)	5.000 Euro

Tagesordnungspunkt 10.

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 11.

Anfragen

Anfragen wurden, seitens der Verwaltung eingehend beantwortet.

Tagesordnungspunkt 12.

Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Wortmeldungen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten vor.

Tagesordnungspunkt 13.

Schließung der Sitzung

Herr Köster bedankt sich für die rege Teilnahme aller Sitzungsteilnehmer und schließt diese um 20:48 Uhr.

Fachausschussvorsitzende(r)

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer(in)

Erwin Köster

Gerd Fecht

Uwe Themann